

Angebot: „Ablösung ContainerStar“

Die

Flying Cat GmbH
Rotkreuzstr. 55e
85435 Erding,

nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt,

bietet der

Werner Ottl GmbH & Co. KG
Torstr. 23
85241 Hebertshausen,

nachfolgend „Auftraggeber“ genannt,

die Entwicklung von Software mit in diesem Angebot beschriebenem Funktionsumfang, nachfolgend „die Software“ genannt, an.

Kaufmännischer, fachlicher und technischer Ansprechpartner bei der Flying Cat GmbH ist der Geschäftsführer Christian Korn, Email christian.korn@flying-cat.de, Telefon 0170 936 8306.

| | |
|--------------------------|---|
| Version dieses Angebots: | 0.1 |
| Datum: | 19.04.2015 |
| Bindefrist: | bis 15.05.2015 |
| Angebotspreis: | <kommt noch> |
| Fälligkeit: | 50% bei Auftragserteilung, 50% nach Abnahme |

1 Funktionsumfang und Eigenschaften der Software

1.1 Zusammenfassung

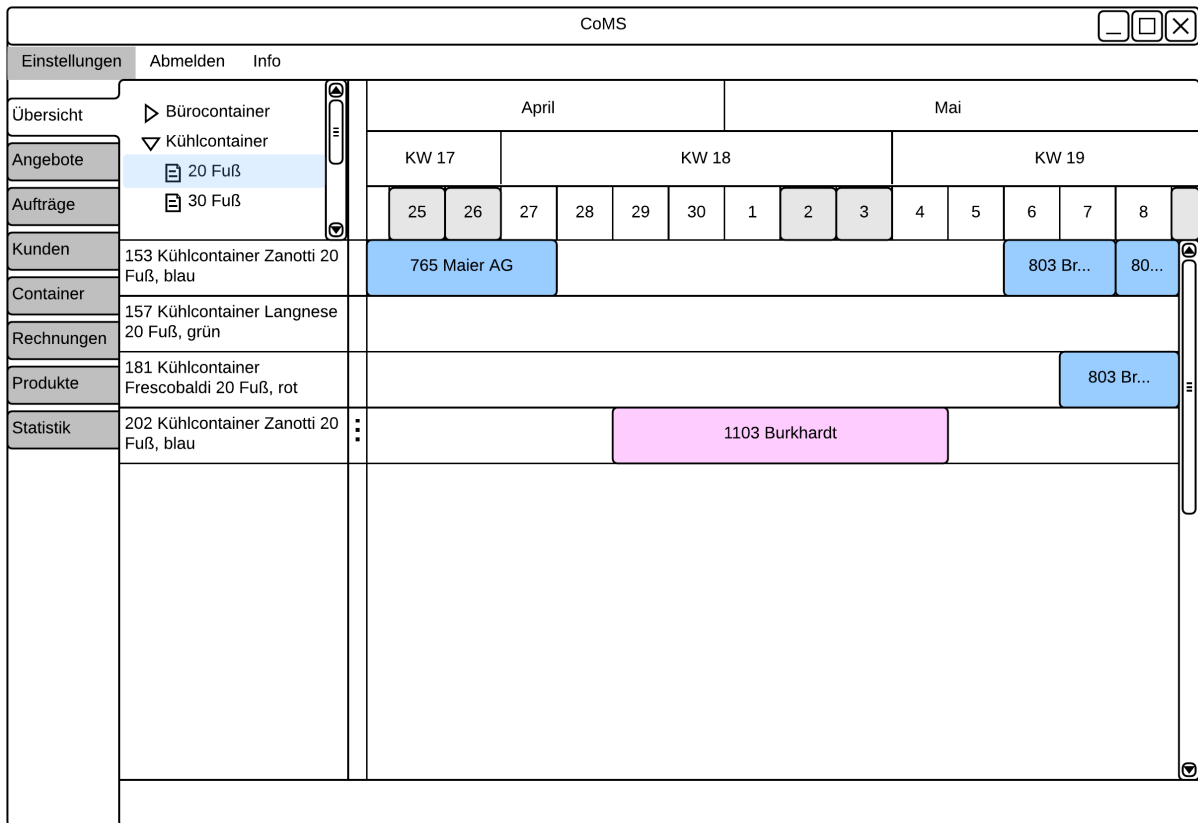
Der Auftraggeber betreibt eine Containervermietung und benutzt die Software ContainerStar. Die in diesem Angebot beschriebene Software soll ContainerStar beim Auftraggeber ablösen. Insbesondere soll sie folgende Geschäftsprozesse unterstützen:

1. Vermietung und Verkauf von Containern
2. Erstellen von Angeboten für Interessenten
3. Umwandeln von Angeboten in Aufträge
4. Verwaltung von Containern
5. Verwaltung von Kunden
6. Verwaltung von Zusatz-Dienstleistungen und –Produkten
7. Automatisierte Rechnungsstellung
8. Übertragung von Rechnungsinformationen an die DATEV

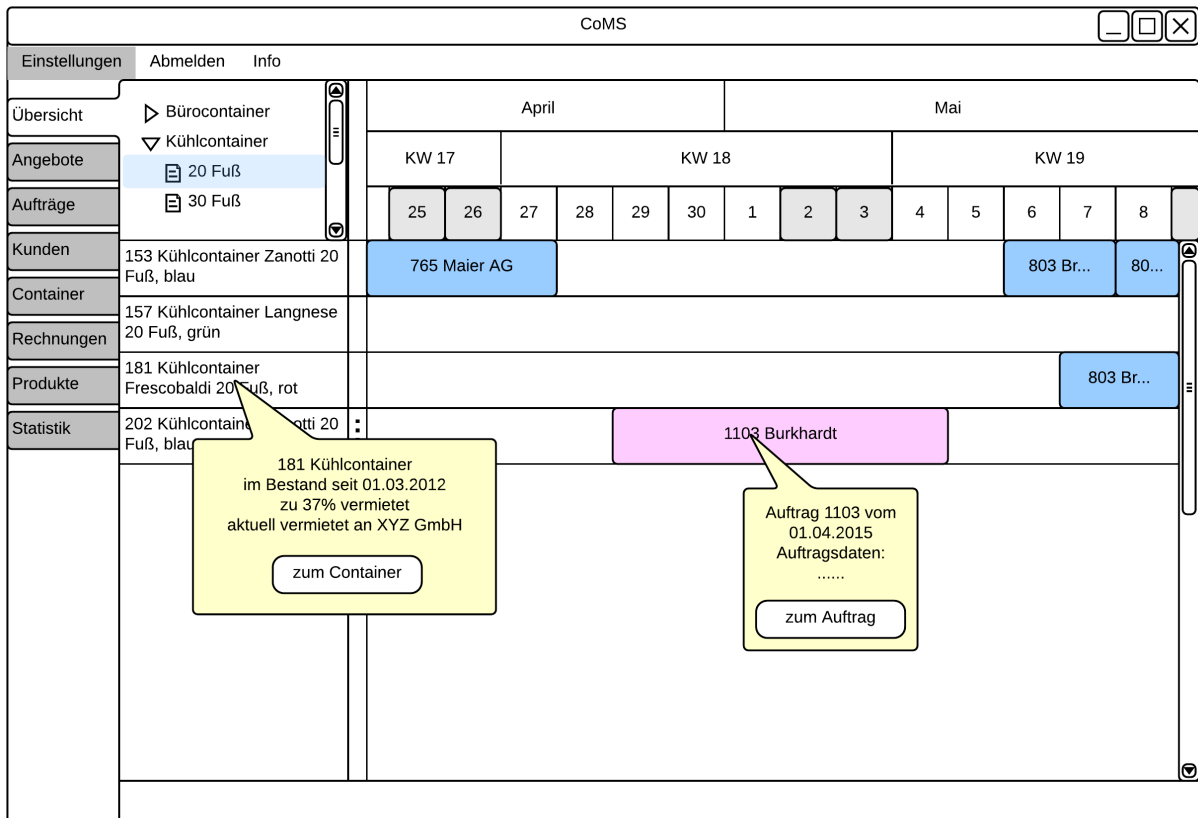
Die folgenden Abschnitte beschreiben die verfügbaren Funktionen und die Abbildung von Geschäftsprozessen im Detail.

1.2 Übersicht über die Vermietsituation

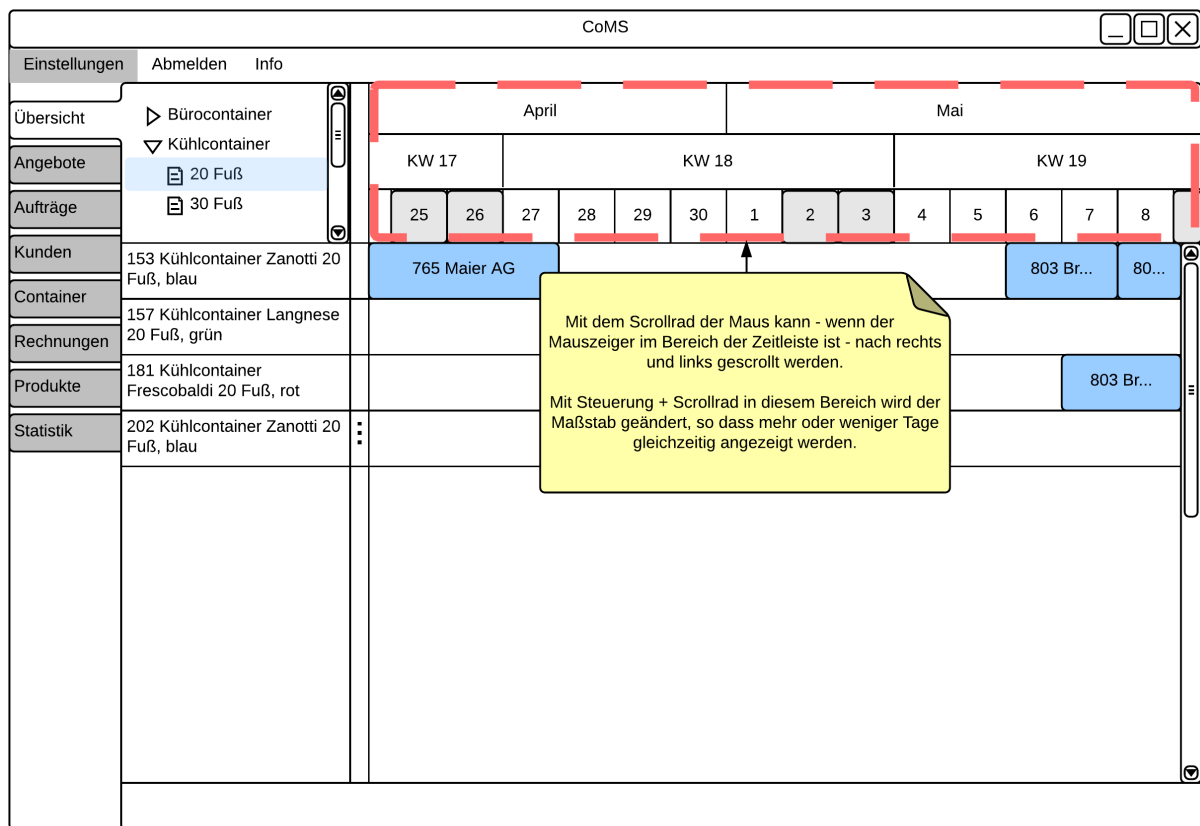
Die Software bietet die Möglichkeit, in Aufträgen vermietete Container auf einer Zeitleiste angeordnet graphisch darzustellen, wie beispielsweise in dieser schematischen Darstellung:



Tooltips erscheinen auf Containern und Aufträgen, wenn die Maus dort eine kurze Zeit verweilt:



Die Zeitleiste kann mit dem Scrollrad der Maus verändert werden:



1.3 Interessenten und Kunden

Empfänger von Angeboten, die bislang nicht als Kunden erfasst sind, werden als Interessent erfasst. Wird ein solches Angebot beauftrag, wird der Interessent automatisiert in einen Kunden umgewandelt.

Sowohl Interessenten als auch Kunden bestehen aus einer Person (Ansprechpartner), die einer Organisation (Firma) zugeordnet ist. Einer Organisation kann mehr als eine Person zugeordnet sein.

Für Personen werden Anrede und Nachname zwingend erfasst, optional können noch Vorname, Email-Adresse, Telefon- und Fax-Nummer erfasst werden.

Für Organisationen werden der Name der Organisation sowie die Anschrift zwingend erfasst.

1.4 Angebote

Angebote werden an Interessenten oder bestehende Kunden gerichtet.

Ein Angebot besteht aus einer Liste von Angebotspositionen. Angebotspositionen können sein

1. Vermietposten, d.h. die Angabe eines Containertyps und eines Vermietzeitraums,
2. Zusatz-Dienstleistungen und -Produkte,
3. sowie ein bestimmter Container, der zum Verkauf angeboten wird.

Die Software bietet die Möglichkeit, Angebote zu erstellen. Dazu wird ein bestehender Interessent oder Kunde als Adressat ausgewählt oder ein neuer Interessent angelegt. Die Liste der Angebotsposten wird erfasst durch Auswahl aus den verfügbaren Möglichkeiten (Container-Typen und Zusatz-Dienstleistungen). Für jeden Posten wird der Standard-Preis des Postens berechnet und dargestellt. Die Reihenfolge der Posten im Angebot kann geändert werden. Eingefügte Posten können durch Freitext ergänzt werden.

Für jeden Posten kann der Preis des Postens abgeändert werden, wobei der geänderte Preis nur für das bearbeitete Angebot gültig ist. Alternativ kann für das gesamte Angebot ein Festpreis eingetragen werden.

Jedes Angebot bietet ein Freitextfeld, in dem Kommentare und Hinweise wie bspw. Lieferadressen eingetragen werden können.

Einmal erstellte Angebote können angesehen und bearbeitet werden. Die Liste der Angebote kann durchsucht, gefiltert und sortiert werden.

Aus einem Angebot kann ein PDF-Dokument generiert werden, dass dann per Post, Email oder Fax versendet werden kann. Falls für das Angebot ein Festpreis eingetragen wurde, sind auf diesem Dokument keine Einzelpreise ausgewiesen.

1.5 Aufträge

Ein Angebot kann auf Anforderung in einen Auftrag umgewandelt werden. Aufträge können eingesehen und verändert werden, wobei die gleichen Vorgaben wie für Angebote gelten. Wurde das Angebot an einen Interessenten gerichtet, so wird zum Zeitpunkt der Umwandlung von Angebot in Auftrag auch der Interessent zum Kunden umgewandelt.

Eine direkte Erstellung von Aufträgen, d.h. ohne vorherige Angebotserstellung ist nicht möglich. Allerdings kann jederzeit ein Angebot erstellt werden, dass dann sofort in einen Auftrag umgewandelt wird.

Für Mietvorgangsposten in Aufträgen kann – zu einem beliebigen Zeitpunkt – ein konkreter Container zugeordnet werden. Dafür bietet die Software eine graphische Darstellung der im Vermietzeitraum verfügbaren Container des angeforderten Typs. Die Zuordnung kann nachträglich geändert werden. Die Software verbietet die Zuordnung von Containern, die nicht dem angeforderten Typ entsprechen oder die nicht im kompletten Mietzeitraum verfügbar sind.

1.6 Rechnungen

Die Software kann auf Anforderung Rechnungen für bestehende Aufträge erstellen. Ein Auftrag kann dabei auf Anforderung abgerechnet werden, wobei eine Rechnung erstellt wird, die alle Leistungen des Auftrags, die nicht bereits abgerechnet wurden, bis zum einem bestimmten Stichtag erfasst. Der Stichtag kann dabei frei gewählt werden, wobei das Auftragsende (End-Datum des letzten Mietvorgangs) als Standard-Auswahl angezeigt wird.

Darüber hinaus können auf Anforderung für alle Aufträge, bei denen „monatliche Rechnungsstellung“ aktiviert ist, auf Anforderung Rechnungen zum jeweils letzten Monatsletzten erzeugt werden.

Mietvorgänge, die über den Rechnungsstichtag hinausgehen, werden anteilig abrechnet. Posten, die vor einem zum Stichtag begonnen Mietvorgang im Auftrag stehen, werden komplett abgerechnet. Posten, die nach einem noch nicht beendeten Mietvorgang im Auftrag stehen, werden nicht in der Rechnung eingeschlossen (Beispiel: der Auftrag enthält in dieser Reihenfolge die Posten „Anfahrt“, „Container-Miete von 15.5. bis 15.6.“ und „Abholung“. Wird die Rechnung zum Stichtag 31.5. erzeugt, so wird die Anfahrt komplett abgerechnet und die Containermiete anteilig. Die Abholung wird (noch) nicht berechnet.).

Für Aufträge mit Festpreis ist nur eine einzige, abschließende Rechnungsstellung möglich. Darauf wird nur der Festpreis ausgewiesen.

Die Liste der erstellten Rechnungen kann eingesehen, gefiltert, sortiert und durchsucht werden.

1.7 Interessenten- und Kundenverwaltung

Sowohl Interessenten als auch Kunden können eingesehen und verändert werden. An diese Interessenten oder Kunden adressierte und bereits erstellte PDF-Dateien für Angebote, Aufträge und Rechnungen werden dadurch nicht verändert. Für Kunden kann ein Rabatt eingepflegt werden, der dann für zukünftige Angebote und Aufträge automatisch übernommen wird.

In der Detailansicht eines Kunden wird eine Liste der zu diesem Kunden gehörenden Aufträge angezeigt sowie statistische Daten (Gesamtsumme der Aufträge, durchschnittliche Zeitdauer zwischen Zahlungseingang und Rechnungsdatum).

Sowohl Interessenten als auch Kunden können eingesehen, sortiert, gefiltert und durchsucht werden.

1.8 Containerverwaltung

Die Software verwaltet den Containerstamm. Dazu gehören die Anlage von Containern mit ihrem Typ und ihren Eigenschaften, das Eintragen von Wartungszeiträumen und das Abmelden von verkauften oder verschrotteten Containern.

Die Liste der Container kann angezeigt, durchsucht, gefiltert und sortiert werden.

In der Detailansicht eines Containers wird angezeigt, wie hoch der Auslastungsanteil des Containers ist. Diese Statistik kann auch aggregiert für einen bestimmten Containertyp angezeigt werden.

1.9 Containertypen

Containertypen werden in einer hierarchischen Datenstruktur gepflegt, bei der zuerst die Bauart (Kühlcontainer, WC-Container etc.) gepflegt wird und in der Ebene darunter die bauartbedingten Eigenschaften (bspw. Länge oder Geschlecht). Die verfügbaren Typen und Eigenschaften werden vom Auftraggeber vorgegeben und können in der Software selbst nicht verändert werden (eine nachträgliche Erweiterung ist jedoch durch den Auftragnehmer mit geringem Aufwand möglich). Es findet dabei eine Einteilung in maximal 10 Bauarten mit jeweils maximal 3 untergeordneten Eigenschaften statt.

1.10 Zusatzdienstleistungen und –Produkte

Die Software ermöglicht die Verwaltung von Zusatzdienstleistungen und –Produkten wie bspw. An- und Abfahrt. Diese Posten bestehen aus einer Beschreibung und einem Standard-Preis. Die Beschreibung kann dabei in Angebot und Auftrag durch Freitext ergänzt werden. Dadurch ist bspw. Die Anlage eines Postens „Verlängerungskabel“ möglich, bei dem dann im Freitext die Länge des Kabels angegeben werden kann.

Preise von Zusatzposten sind grundsätzlich pro Posten angegeben und nicht von Vermietzeiten abhängig.

1.11 Debitoren-Management

Erstellte Rechnungen werden als „offen“ erfasst und können in den Status „bezahlt“ geändert werden. Die Software kann eine Liste der Rechnungen, die „offen“ sind und deren Fälligkeitsdatum überschritten ist, darstellen und dafür Mahnungen im PDF-Format generieren.

1.12 DATEV-Schnittstelle

Rechnungsdaten werden bei Erzeugung der Rechnung an die DATEV übertragen (**Ist das der richtige Zeitpunkt oder sollte das erst bei Bezahlung passieren?**). Mahnungen werden nicht übertragen.

1.13 Stammdaten

Die Software unterstützt zwei Firmierungen. Für Angebote und Aufträge kann ausgewählt werden, welche Firmierung verwendet werden soll. Bei Rechnungsstellung wird dann die eingestellte Firmierung des Auftrags übernommen.

1.14 Umsatzsteuer-Behandlung

Der Umsatzsteuersatz ist in der Software einstellbar. Jede Änderung des eingestellten Umsatzsteuersatzes gilt für alle Rechnungen, die ab dem Zeitpunkt der Umstellung erzeugt werden, unabhängig vom Zeitraum der darin in Rechnung gestellten Vermietvorgänge. Sollte sich der gesetzliche Umsatzsteuersatz ändern, ist also – soweit steuerlich erforderlich – jeder über den Stichtag hinaus reichende Vorgang in zwei Teilaufträge – vor und nach dem Stichtag – aufzuteilen, wobei der vor dem Stichtag liegende Teilvorgang vor der Umstellung in Rechnung zu stellen ist.

Werden auch Aufträge für Auftragnehmer außerhalb Deutschlands erbracht, d.h. ist eine EU-Umsatzsteuerbehandlung nötig?

1.15 Anmeldung

Nach Start der Anwendung ist die Eingabe von Benutzername und Passwort notwendig. Eine Liste von Benutzernamen und Passwörtern wird vom Auftragnehmer bereitgestellt. Eine Administrator-Funktion zur Pflege von Nutzernamen und Passwörtern ist nicht vorgesehen.

1.16 Über-Kreuz-Bedienung

Das System bietet die Möglichkeit, auf mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig Daten zu verändern. Dadurch bedingt besteht die Gefahr der gleichzeitigen Änderung der gleichen Daten, beispielsweise die gleichzeitige Zuordnung des gleichen Containers zu zwei verschiedenen Vermietvorgängen.

Die Software wird bei der Bestätigung der Zuordnung eines Containers zu einem Vermietvorgang prüfen, ob der Container im fraglichen Zeitraum tatsächlich noch verfügbar ist (oder zwischenzeitlich von einem anderen Nutzer zugeordnet wurde). Ggf. wird eine Fehlermeldung ausgegeben und es kann eine andere Zuordnung getroffen werden.

Weil im erwarteten Nutzungsszenario keine signifikante Gefahr der gleichzeitigen Veränderung von Stammdaten (Container-, Kunden-, Interessenten-, Angebots-, Auftrags- und Rechnungsdaten) besteht, wird hierfür in die Software kein Schutz eingebaut. Es wird jedoch sichergestellt, dass auch in diesem Fall keine Korruption von Daten geschieht, so dass höchstens mit dem Überschreiben geänderter Daten durch eine ältere Version zu rechnen ist (Beispiel: Nutzer X und Nutzer Y bearbeiten gleichzeitig die Daten von Kunde K. Nutzer X ändert die Straße, Nutzer Y ändert die Telefonnummer. Nutzer X speichert zuerst. Dann wird anschließend ausgelöste Speicherung durch Nutzer Y die von X durchgeführte Änderung der Straße überschreiben.).

1.17 Auditierung

Eine Auditfunktion – d.h. die Aufzeichnung und Darstellung von Informationen darüber, welcher Nutzer wann welche Daten geändert hat – ist nicht vorgesehen.

1.18 Hardware- und Softwareanforderungen

Die Software unterstützt das erwartete Einsatzszenario des Auftraggebers. Dieses umfasst einen Windows-basierten Server, auf dem eine SQLExpress-Datenbank installiert werden kann. Auf diesem Server sind wenigstens 10 GB Festplattenplatz sowie 2 GB freier Arbeitsspeicher bereitzustellen. Die Software selbst wird auf zwei Arbeitsplatzrechnern eingesetzt werden, die Windows 7- oder Windows 8-basiert sind sowie jeweils wenigstens 10 GB freien Festplattenplatz und 2 GB verfügbaren Arbeitsspeicher besitzen. Alle Rechner sind untereinander über ein kabelgebundenes LAN vernetzt mit einer Geschwindigkeit von wenigstens 100 Mbps vernetzt.

Die Software ermöglicht eine Verwendung auf bis zu 8 weiteren Arbeitsplatzrechnern, auch gleichzeitig.

Der Auftragnehmer geht davon aus, dass die verwendete Hardware modernen Standards entspricht und für die Software ausreichende Performanz bereitstellt.

Der Auftragnehmer wird die Software mit den Technologien WPF, C#, .net in jeweils aktueller Version erstellen. Die dafür nötigen Bibliotheken sind üblicherweise mit Windows bereits installiert.

Die Software wird als Desktop-Applikation erstellt für die Verwendung im Netz des Auftraggebers erstellt. Die Verwendung über das Internet, auf Laptops oder in Szenarien mit instabilen Netzwerkverbindungen ist nicht vorgesehen.

Die Bedienung der Software wird für Tastatur und Maus optimiert. Die Verwendung eines Touchscreens ist nicht vorgesehen.

Die Software wird optimiert für Bildschirmauflösungen von 1280 x 1024 oder höher.

2 Migration

Die Migration von in ContainerStar gepflegten Daten auf die Software ist in diesem Angebot nicht enthalten. Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber jedoch – unabhängig von diesem Angebot – anbieten, bei Bedarf die Migration durchzuführen oder zu unterstützen.

3 Ausführungszeitraum

Bei Auftragserteilung bis 15.05. werden wir die Software bis 31.12.2015 bereitstellen.

Nachträgliche Änderungen oder Erweiterungen des Funktionsumfangs sowie Verzögerungen in der Beantwortung fachlicher Fragen, die sich während der Umsetzung ergeben, können die Fertigstellung verzögern.

Während der Umsetzung informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber regelmäßig über den Fortschritt der Umsetzung. Der Auftraggeber antwortet zeitnah auf Detailfragen, die sich während der Umsetzung ergeben.

4 Lieferung

Der Auftragnehmer liefert Software in digitaler Form durch Versand per Email oder Bereitstellung zum Download aus. Die fachgerechte Installation auf Hardware des Auftraggebers ist nicht in diesem Angebot enthalten.

5 Abnahme

Der Auftragnehmer wird nach Abschluss der Umsetzung, ggf. mehrmals, eine Softwareversion zur Abnahme vorlegen. Der Auftraggeber wird binnen 14 Tagen nach Vorlage diese Version prüfen und etwaige Mängel bekanntgeben. Der Auftragnehmer wird Mängel, die einen produktiven Einsatz verhindern, zeitnah beheben und erneut eine Version zur Abnahme vorlegen.

Die Software gilt als abgenommen, falls nicht binnen 14 Tagen nach Vorlage produktionsverhindernde Mängel nachgewiesen sind oder die Software produktiv verwendet wird.

6 Nutzungsrechte

Mit der vollständigen Bezahlung erwirbt der Auftragnehmer das uneingeschränkte, zeitlich und örtlich unbeschränkte, nicht übertragbare Nutzungsrecht an der Software.

7 Gewährleistung

Fehler der Software, die bereits bei Abnahme festgestellt wurden oder erwiesenermaßen bereits dann vorhanden waren, behebt der Auftragnehmer im Zeitraum bis zur Abnahme und 6 Monate darüber hinaus kostenfrei. Fehler, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, andere Software, Hardware, Infrastruktur oder sonstige Fremdeinflüsse verursacht sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.

8 Haftung

Die Haftung des Auftragnehmers ist im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen, insbesondere haftet der Auftragnehmer nicht für etwaige Verdienstaussfälle des Auftraggebers, auch nicht durch solche, die durch den Einsatz der Software entstehen.